

TanzSportClub



Ostseebad Schönberg

von 1984 e.V.

Weiterführung des Trainings in der Corona Krise

Ansatz:

Um langfristig Schaden vom Tanzsport abzuhalten und um zu verhindern, dass die Mitglieder in unserem Verein wegbrechen, möchten wir gerne unser erfolgreiches Konzept auf Basis der Landesverordnung weiterhin durchführen, was Einzeltraining, virtuelle Trainingsangebote im Hybridunterricht und Outdoor-Training umfasst.

Hygieneregeln im Verein:

- Die Benutzung der Umkleieräume ist untersagt.
- Zum, nicht mehr als 10 Personen umfassenden, Outdoortraining kommen die Mitglieder fertig umgekleidet. Die Unterrichtshilfsmittel werden nach jedem Training desinfiziert.
- Zur Nachverfolgung von Infektionsketten wird eine Anwesenheitsliste geführt.
- Einzel- oder Hybridunterricht im Vereinsheim mit maximal 3 Personen zeitgleich, da wir über 221qm Saalfläche zuzüglich geöffneter Doppelflügeltür zu einem ca. 60qm Vorraum verfügen, in welchem sich ebenfalls keine weiteren Personen aufhalten. Damit verteilt sich das Luftaustauschvolumen für drei Personen auf über 280 qm. Der/die Unterrichtende führt ein Videotraining via Zoom durch, während mit entsprechendem Abstand zwei weitere Mitglieder live im Saal dem Unterricht folgen. Auch hier kommen Trainer und Mitglieder bereits fertig umgezogen zum Saal.
- Lüften der Räume, während des Online stattfindenden Zoom-Unterrichtes.
- Über den Körperkontakt innerhalb eines festen Paares hinaus, ist weiterer Körperkontakt zu Anderen wie Umarmen, Hände schütteln, etc. strikt zu vermeiden.
- Personen die Anzeichen einer Virusinfektion haben, ist der Zutritt verboten
- Regelmäßige Reinigung der sanitären Anlagen
- Desinfektionsmittelpender bleibt weiterhin am Eingang
- Vorhaltung von Desinfektionsmitteln auch in den Räumlichkeiten um häufig berührte Gegenstände immer desinfizieren zu können (z.B. Türklinken, Musikanlage)
- Hinweise auf die allgemein gültigen Hygiene Regeln hängen aus

Grundsätzlich ist uns allen bewußt, dass wir trotz der Lockerungen in den unterschiedlichen Lebenswelten, in der Verantwortung sind, dass die Ausbreitung des SARS COV-2 Virus eingedämmt wird. All unser Handeln und unser Umgang miteinander muss weiterhin diejenigen schützen, die zu den Risikogruppen gehören. Der Virus ist noch lange nicht überstanden und wird unser Leben noch lange beeinflussen. Wir, der organisierte Sport, tragen jetzt in hohem Maße mit dazu bei, ob es gelingt, die sportlichen Aktivitäten zu erhöhen, ohne dabei die immer noch bestehende Infektionsgefahr außer Acht zu lassen.

Geplanter Aufbau des Trainings:

- Weiterhin Reduzierung der Gruppengröße auf maximal 10 Personen Outdoor und gemäß gültiger qm-Regelung der Landesverordnung mit -maximal 3 Personen Indoor.
- Namentliche Erfassung (Anwesenheitslisten) aller am Training beteiligten Personen, um die Nachverfolgung der Infektionskette zu gewährleisten, beinhaltend auch beim Freitraining von Einzelpaaren.

Paartanz und Solotanz (Ballett, Line Dance, Folklore, Kindertanz):

Diese Varianten werden als Outdoortraining, Einzel-, oder Hybridtraining mit maximal 3 Personen nach dem oben angegebenen Konzept durchgeführt.

Zusammengefasst sind wir der Ansicht, dass dieses Konzept die Weiterführung des Trainingsbetriebes der Tänzerinnen und Tänzer ermöglicht, und das bei einem Risiko, welches nicht größer ist, als beim Einkaufen, bei der Arbeit, oder in anderen Sportarten.

Auch für unseren Verein ist es weiterhin ein Lichtblick in dieser Zeit, in der doch Einige Angst haben, wie und in welcher Form es weiter gehen wird.

Mit freundlichen Grüßen und weiterhin optimistischer Hoffnung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lars Kirchwehm', is written on a light-colored background.

Lars Kirchwehm
(Vorsitzender)